



Jahresabschluss 31.03.2025

FN 271807t

FIRMA

Metallbau Wastler GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2024 bis 31.03.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

28.08.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 860aee654e48822ce26737f1e531d60c

Wilhelm Herbert Pichler, geb 23.07.1971

am 03.07.2025

Joel Steiner BA, geb 03.08.1979

am 03.07.2025

August Weichselbaumer, geb 13.09.1962

am 03.07.2025

Bestätigung des Einbringers

Der Einschreiter bestätigt, dass er einer der vertretungsbefugten Vertreter der Gesellschaft ist, er von den vertretungsbefugten Vertretern in der vertretungsbefugten Anzahl zur Einreichung des Jahresabschlusses ermächtigt wurde und dass ihm ein von den oben als Unterzeichner angeführten gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft (§ 277 UGB) eigenhändig unterfertigter Jahresabschluss vorliegt, der mit dem übermittelten gleichlautend ist.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	8.871.065,79	9.119
Anlagevermögen	3.515.383,69	3.645
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,14	0
Sachanlagen	3.515.313,55	3.645
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	3.074.318,21	3.181
technische Anlagen und Maschinen	355.245,65	378
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	85.749,69	86
Finanzanlagen	70,00	0
Beteiligungen	70,00	0
Umlaufvermögen	5.280.754,92	5.358
Vorräte	0,00	64
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.801.871,92	2.636
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	30.939,61	1.320
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	2.770.932,31	1.316
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	262.392,92	54
Nicht fertiggestellte Bauarbeiten abzgl Anzahlungen	2.216.490,08	2.605
Rechnungsabgrenzungsposten	3.398,18	10
Aktive latente Steuern	71.529,00	105
PASSIVA	8.871.065,79	9.119
Eigenkapital	3.751.699,55	2.000
eingefordertes Stammkapital	73.000,00	73
Stammkapital	73.000,00	73
davon eingezahlt	73.000,00	73
Kapitalrücklagen	128.120,39	128
Bilanzgewinn	3.550.579,16	1.799
davon Gewinnvortrag	1.798.692,04	1.920
Investitionszuschüsse	17.298,00	20
Rückstellungen	2.305.752,00	2.669
Rückstellungen für Abfertigungen	1.193.013,00	1.385
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	1.112.739,00	1.284
Verbindlichkeiten	2.735.011,43	4.366
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	7.499,00	14
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.184.208,70	0
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	1.550.802,73	4.366
Rechnungsabgrenzungsposten	61.304,81	64

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Rohergebnis	9.579.101,32	6.720
sonstige betriebliche Erträge	139.189,41	182
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	0,00	3
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	90.000,00	89
übrige	49.189,41	90
Personalaufwand	-5.709.053,01	-5.934
Löhne	-2.214.830,24	-2.112
Gehälter	-2.329.238,65	-2.442
soziale Aufwendungen	-1.164.984,12	-1.380
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	83.820,07	-196
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-1.208.670,94	-1.157
Abschreibungen	-199.519,87	-201
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-199.519,87	-201
sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.607.600,15	-950
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-3.987,76	-2
Zwischensumme - Betriebserfolg	2.202.117,70	-182
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	35.531,06	56
davon aus verbundenen Unternehmen	34.609,14	55
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-71,64	-3
davon betreffend verbundene Unternehmen	-42,13	-1
Zwischensumme - Finanzerfolg	35.459,42	53
Ergebnis vor Steuern	2.237.577,12	-130
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-485.690,00	8
Ergebnis nach Steuern	1.751.887,12	-121
JAHRESÜBERSCHUSS/JAHRESFEHLBETRAG	1.751.887,12	-121
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	1.798.692,04	1.920
BILANZGEWINN	3.550.579,16	1.799

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.04.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.03.2025	
Anlagevermögen	6.038.072,56	69.562,87	0,00	0,00	438,00	6.107.197,43	
Immaterielle Vermögensgegenstände	144.309,72	0,00	0,00	0,00	0,00	144.309,72	
Sachanlagen	5.893.762,84	69.492,87	0,00	0,00	438,00	5.962.817,71	
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	4.348.158,71	0,00	0,00	0,00	0,00	4.348.158,71	
technische Anlagen und Maschinen	1.131.057,60	39.397,25	0,00	0,00	0,00	1.170.454,85	
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	414.546,53	30.095,62	0,00	0,00	438,00	444.204,15	
Finanzanlagen	0,00	70,00	0,00	0,00	0,00	70,00	
Beteiligungen	0,00	70,00	0,00	0,00	0,00	70,00	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.04.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	2.392.731,87	199.519,87	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	144.309,58	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	2.248.422,29	199.519,87	0,00	0,00
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	1.167.494,50	106.346,00	0,00	0,00
technische Anlagen und Maschinen	752.863,95	62.345,25	0,00	0,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	328.063,84	30.828,62	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.03.2025
Anlagevermögen	0,00	438,00	2.591.813,74
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	144.309,58
Sachanlagen	0,00	438,00	2.447.504,16
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	0,00	0,00	1.273.840,50
technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00	815.209,20
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	438,00	358.454,46
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Beteiligungen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.04.2024	Buchwert 31.03.2025
Anlagevermögen	3.645.340,69	3.515.383,69
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,14	0,14
Sachanlagen	3.645.340,55	3.515.313,55
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	3.180.664,21	3.074.318,21
technische Anlagen und Maschinen	378.193,65	355.245,65
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	86.482,69	85.749,69
Finanzanlagen	0,00	70,00
Beteiligungen	0,00	70,00

Metallbau Wastler GmbH, Linz

ANHANG

für das Geschäftsjahr 2024/25

I. Allgemeine Angaben

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31. März 2025 wurde nach den Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der geltenden Fassung, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne des § 221 UGB.

Das Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen aufstellt, in den die Gesellschaft einbezogen wird, ist die Swietelsky AG, Linz. Der Konzernabschluss ist beim Firmenbuch Linz hinterlegt und auf der Homepage www.swietelsky.com abrufbar.

Die Gesellschaft ist Mitglied einer Unternehmensgruppe gemäß § 9 KStG. Vom Gruppenträger Swietelsky AG, Linz werden an die Gruppenmitglieder die von diesem verursachten Körperschaftsteuerbeträge mittels Steuerumlagen belastet bzw Verluste werden auf Ebene des Gruppenmitglieds evident gehalten.

Der Jahresabschluss wurde in Euro erstellt. Durch die Darstellung im Anhang in Tausend Euro (Tsd Euro bzw TEUR) können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Anlagevermögen

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw Herstellungskosten, vermindert um planmäßig lineare Abschreibungen, angesetzt. Dabei liegen folgende Nutzungsdauern zu Grunde:

	Jahre
Immaterielle Vermögensgegenstände	3 - 3
Bauten, einschließlich Bauten auf fremdem Grund	20 - 67
Technische Anlagen und Maschinen	3 - 16
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2 - 14

In Anlehnung an die steuerrechtlichen Vorschriften wird für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vorgenommen.

Geringwertige Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 werden im Zugangsjahr sofort als Aufwand erfasst.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, soweit die Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist.

In die Herstellungskosten selbst erstellter Sachanlagen werden neben Einzelkosten auch anteilige Gemeinkosten und Abschreibungen einbezogen. Vom Wahlrecht der Aktivierung von Fremdkapitalzinsen wird nicht Gebrauch gemacht.

Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten oder, bei voraussichtlich dauernder Wertminderung, mit dem niedrigeren beizulegenden Wert zum Bilanzstichtag angesetzt.

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung nachhaltig weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt auf maximal den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt.

Umlaufvermögen

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- bzw Herstellungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

Die nicht fertiggestellten Bauarbeiten werden zu Herstellungskosten bewertet, die Löhne, Baustoffe, Fremdleistungen, Geräteabschreibungen und Baustellengemeinkosten umfassen. Aufwendungen für freiwillige soziale Leistungen, betriebliche Altersversorgung und Abfertigungen sowie Fremdkapitalzinsen werden nicht aktiviert.

Übersteigen die Herstellungskosten die Vertragspreise, wird zu den niedrigeren Vertragspreisen bewertet. Erkennbaren Risiken im weiteren Ablauf bis zur Fertigstellung wird durch gesonderte Abschläge Rechnung getragen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt. Zur Berücksichtigung allgemeiner Kreditrisiken erfolgt eine gruppenweise Einzelwertberichtigung, für erkennbare Einzelrisiken werden entsprechende Wertberichtigungen gebildet. Unverzinsliche Forderungen werden bei Wesentlichkeit abgezinst.

Fremdwährungsforderungen werden entsprechend dem strengen Niederstwertprinzip mit den Anschaffungskursen oder dem niedrigeren Devisenmittelkurs des Bilanzstichtages bewertet.

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die Abschreibung nachhaltig weggefallen sind.

Latente Steuern

Für Unterschiede zwischen unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen bei Vermögensgegenständen, Rückstellungen sowie Verbindlichkeiten, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich ausgleichen, wird in Höhe der sich insgesamt ergebenden Steuerbelastung eine Rückstellung für passive latente Steuern gebildet. Führen diese Unterschiede hingegen zu einer Steuerentlastung, werden diese als aktive latente Steuern in der Bilanz angesetzt.

Das Wahlrecht zum Ansatz von aktiven latenten Steuern auf Verlustvorträge wird nicht ausgeübt.

Zuschüsse

Die Investitionszuschüsse werden als gesonderter Posten zwischen Eigenkapital und Fremdkapital ausgewiesen. Die Auflösung erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer des geförderten Anlagevermögens und wird in den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen.

Rückstellungen

Rückstellungen für Abfertigungen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Anwendung der "Projected-Unit-Credit"-Methode gemäß IAS 19 berechnet.

Der verwendete Rechnungszinssatz ist ein Stichtagszinssatz basierend auf Marktzinssätzen von Unternehmen hoher Bonität. Der Zinsaufwand sowie die versicherungsmathematischen Gewinne/Verluste werden in der Gewinn- und Verlustrechnung im Personalaufwand ausgewiesen.

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden entsprechend dem strengen Höchstwertprinzip mit den Anschaffungskursen oder dem höheren Devisenmittelkurs des Bilanzstichtages bewertet.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Berichtsjahr sind im Anlagenspiegel angeführt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und im Vorjahr Cash-Pooling Verrechnungen.

Latente Steuern

Die latenten Steuern wurden auf Basis des Körperschaftsteuersatzes von 23% (Vorjahr: 23%) für temporäre Differenzen zwischen den steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansätzen vor allem für Sachanlagen und Rückstellungen gebildet.

Die latenten Steuern entwickelten sich wie folgt:

Zahlen in Tsd Euro	2024/25
Stand aktive latente Steuern am 1.4.2024	105
Erfolgswirksame Veränderung	-33
Stand aktive latente Steuern am 31.3.2025	72

Zuschüsse

Die Aufgliederung der Investitionszuschüsse nach den einzelnen Posten des Anlagevermögens sowie die Entwicklung ist aus der Übersicht der Zuschüsse ersichtlich.

Rückstellungen

Die Rückstellungen für Abfertigungen wurden auf Basis des gesetzlichen Regelpensionsalters (keine Änderung gegenüber dem Vorjahr) sowie unter Zugrundelegung der biometrischen Rechnungsgrundlagen von AVÖ 2018-P Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung Angestellte berechnet (Vorjahr: AVÖ 2018-P). Ein Fluktuationsabschlag wurde wie im Vorjahr nicht angesetzt.

Bei der Berechnung der Abfertigungsrückstellung wurden folgende Parameter zu Grunde gelegt:

	31.3.2025	31.3.2024
Rechnungszinssatz in %	3,81	3,57
Gehaltssteigerung in %	2,50	3,75

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Personalaufwendungen (Urlaube, Sonderzahlungen und Prämien) sowie Vorsorgen für Gewährleistungen.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen Liefer- und Leistungsverrechnungen sowie Cash-Pooling Verrechnungen.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen in Höhe von TEUR 244 (Vorjahr: TEUR 243) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Erträge

Die übrigen sonstigen betrieblichen Erträge enthalten im Wesentlichen Förderungen und im Vorjahr Versicherungsvergütungen.

Personalaufwand

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen setzen sich wie folgt zusammen:

Zahlen in Tsd Euro	2024/25	2023/24
Aufwendungen für Abfertigungen	-128	156
Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	44	40
	-84	196

Unter Anwendung der Schutzklausel gem. § 242 Abs. 4 UGB werden keine Bezüge der Organe angeführt, da weniger als drei Geschäftsführer unmittelbar in der Gesellschaft angestellt sind.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten insbesondere Aufwendungen des Konzerns, Miet- und Leasingaufwendungen, Versicherungen, Instandhaltungs- und Reparaturaufwendungen sowie Reiseaufwendungen.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag setzen sich wie folgt zusammen:

Zahlen in Tsd Euro	2024/25	2023/24
Steuerumlage	453	0
Latente Steuern	33	-8
	486	-8

Als Teil von SWIETELSKY, sind die Regelungen betreffend der globalen Mindestbesteuerungen („Pillar II“) ab dem Geschäftsjahr 2024/25 verpflichtend auf die berichtende Gesellschaft anzuwenden. Für das aktuelle Geschäftsjahr ergibt sich kein Steueraufwand oder Steuerertrag nach dem Mindestbesteuerungsgesetz, da in Österreich für das aktuelle Geschäftsjahr ein temporärer Safe Harbour erfüllt wird.

V. Ergänzende Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen bestehen aufgrund von langfristigen Miet-, Pacht- und Leasingverträgen folgende Verpflichtungen:

Zahlen in Tsd Euro	31.3.2025	31.3.2024
Im folgenden Geschäftsjahr	183	193
In den folgenden fünf Geschäftsjahren	761	807

Aufwendungen des Abschlussprüfers

Die Angaben zu den Aufwendungen des Abschlussprüfers sind im Konzernabschluss der Swietelsky AG dargestellt.

Organe und Arbeitnehmer/innen

Im Geschäftsjahr waren folgende Personen als Geschäftsführer tätig:

Wilhelm Herbert Pichler
Joel Steiner, BA
August Weichselbaumer

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen betrug:

	2024/25	2023/24
Arbeiter/innen	50	48
Angestellte	33	33
	83	81

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die in der Gewinn- und Verlustrechnung und in der Bilanz nicht berücksichtigt wurden.

Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen, den Bilanzgewinn in Höhe von EUR 3.550.579,16 auf neue Rechnung vorzutragen.

Linz, am 3. Juli 2025

Die Geschäftsführung



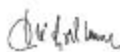
Digitally signed by Wilhelm
Herbert Pichler
Date: 2025-07-03
07:16:10+02:00

Wilhelm Herbert Pichler



Digital unterschrieben von
Joel Steiner
Datum: 2025-07-03
08:48:32+02:00

Joel Steiner, BA



Digital unterschrieben von
August Weichselbaumer
Datum: 2025-07-03
13:26:26+02:00

August Weichselbaumer

ZUSCHÜSSE

zum 31. März 2025

Zahlen in Euro	Stand am 1.4.2024	Auflösung	Stand am 31.3.2025
Investitionsprämien:			
1. Technische Anlagen und Maschinen	18.918,20	-2.520,00	16.398,20
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.049,80	-150,00	899,80
	19.968,00	-2.670,00	17.298,00